

Frankfurter Allgemeine

Dossier 21

2/2024

Cybercrime

**Die Bedrohung durch
Phishing, Hackerangriffe
und Datenlecks**

Identitätsdiebstahl
im Netz nimmt
drastisch zu
Seite 4

Kriminelle Gefahren
im Netz und
am Smartphone
Seite 9

Neue Chancen für
Hacker durch
E-Mobilität
Seite 17

Teure Folgen eines
Hackerangriffs
Seite 21

Russland und andere
Cyberschurken-
Staaten
Seite 27

4,50 Euro

FAZ.NET

ISBN: 978-3-89843-605-2

Inhalt

Editorial.....	3
Jeder Zehnte ist Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden	4
„<§2M@F &w~UKhna#7zBy-yYAw.8?.....	6
"Klicken Sie diesen Link an".....	9
Mehr Schein als Schutz.....	13
Wie cybersicher sind unsere Autos?.....	17
Im Cyberraum kracht es oft	19
Die teuren Folgen einer erfolglosen Cyberattacke	21
Altbekannte Netzkrieger aus Russland.....	24
Wo Cyberschurken stecken	27

Impressum

Frankfurter Allgemeine Dossier
eMagazin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Verantwortlich: Carsten Knop

Redaktion und Gestaltung: Birgitta Fella, Hans Peter Trötscher

Projektleitung: Olivera Kipic (Leiterin Frankfurter Allgemeine Archiv und Rights Management)

Autoren: Holger Schmidt, Marcus Jung, Michael Spehr, Melanie Mühl, Maximilian Sachse, Stephan Finsterbusch, Monika Ganster, Friedrich Schmidt, Matthias Wyssuwa, Mona Jaeger, Piotr Heller

Titelbild und Abbildungen: adobestock.com

Produktion: F.A.Z.-Research

Anschrift: Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt am Main

Geschäftsführung: Thomas Lindner (Vorsitzender), Dr. Volker Breid

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt am Main, 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte für Inhalte des Frankfurter Allgemeine Dossiers unter www.faz-rechte.de.
Kontakt: nutzungsrechte@faz.de

Editorial

Die Bedrohung durch Cyberangriffe wächst in einer zunehmend digitalisierten Welt rasant. Identitätsdiebstahl, Phishing und Hackerangriffe sind nicht nur lästige Unannehmlichkeiten, sondern können verheerende Auswirkungen auf Individuen und Unternehmen haben. In diesem Dossier werden Aspekte der Cybersicherheit beleuchtet, um ein Verständnis der Bedrohungslage zu bieten und Möglichkeiten der Gefahrenabwehr zu zeigen.



Identitätsdiebstahl und Phishing

Identitätsdiebstahl ist eine der häufigsten und bedrohlichsten Formen der Cyberkriminalität. Fast jeder dritte Mensch in Deutschland hat bereits im privaten Umfeld Erfahrungen mit Identitätsdiebstahl gemacht.

Schwachstellen in Passwörtern

Ein weiterer kritischer Punkt sind unsichere Passwörter. Kurz und einfach zu merkende Passwörter sind ein leichtes Ziel für Hacker, die mittlerweile auch KI-basierte Werkzeuge einsetzen, um Passwörter effizient zu knacken.

Mobilität und Cybergefahren

Mit der Vernetzung von Fahrzeugen und der Integration von Softwarelösungen steigt auch das Risiko von Cyberangriffen. Dies bedeutet nicht nur eine Gefahr für die Datensicherheit, sondern auch für die physische Sicherheit der Fahrzeuginsassen dar.

Kosten der Cyberangriffe

Die finanziellen Auswirkungen eines Cyberangriffs können enorm sein. Neben Verlusten durch Diebstahl oder Lösegeldforderungen entstehen auch indirekte Kosten durch Betriebsunterbrechungen, Imageverlust und die Wiederherstellung der Systeme.

Staatlich geförderte Cyberkriminalität

Staaten wie Russland fördern Cyberkriminalität, um politische und wirtschaftliche Ziele zu verfolgen. Diese staatlich unterstützten Angriffe sind besonders schwer abzuwehren, da sie über erhebliche Ressourcen und Expertise verfügen.

Trotz der beängstigenden Bedrohungslage gibt es Hoffnung. Künstliche Intelligenz kann helfen, Bedrohungen in Echtzeit zu erkennen und abzuwehren, indem sie große Datenmengen analysiert und Muster identifiziert, die auf einen Angriff hindeuten.

Die Herausforderungen im Bereich der Cybersicherheit werden in Zukunft nicht kleiner, sondern größer. Doch mit den richtigen Technologien und Strategien können wir diesen Herausforderungen begegnen und eine sichere digitale Zukunft gestalten.

Eine spannende Lektüre wünscht

Holger Schmidt

Redaktionsleiter „Verticals und Newsletter“ FAZ.NET